

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119511
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	68379,4273
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Boberger Badensee, größerer, offenbar nur mäßig nährstoffreicher See, der trotz eines intensiven Badebetriebes auf allen Ufern bisher nicht umgekippt ist und stattdessen relativ günstige Wasserqualitäten aufweist, mit Sichttiefen um etwa 1 m, zeitweilig mit Algenblüte, gegenwärtig relativ klar. Alle Ufer sind durch frühere Abgrabungen geprägt, unterschiedlich hoch, mitunter nur um 30 bis 40 cm, im Osten häufig aber auch um 1 m hoch. Auf fast allen Ufern wachsen Gehölze, häufig Schwarzerlen und verschiedene Weidenarten, die weit über das Wasser reichen. Ungestörte Uferabschnitte weisen auch Gebüsche aus Grauweiden auf, die über längere Strecken dann strukturreiche Uferpartien bilden. Es gibt jedoch entlang aller Ufer Zugänge durch Badende und Erholungssuchende, so dass zahlreiche Störungsstellen an allen Ufern vorhanden sind. Prinzipiell ist eine submerse Vegetation vorhanden, die aber im Bereich der Badestellen regelmäßig zerstört wird. Der Untergrund des Gewässers ist recht sandig, dadurch vermutlich auch die verhältnismäßig geringen Nährstoffgehalte. Die Gehölze auf allen Ufern wachsen weit über das Wasser, so dass sich kaum Röhrichte ausbilden können. Die Arten der Röhrichte und feuchten Hochstaudenfluren bleiben auf kleine, eingeschränkte Bestände beschränkt. Submerse Vegetation besteht offenbar zu hohen Anteilen aus Nuttalls Wasserpest, im Süden auch aus einer Wasserhahnenfußart. Der Bewuchs der Ufer geht in den benachbarten Flächen über. Auf fast allen Ufern gibt es in der Nähe des Ufers Fußwege, so dass keine beruhigten Uferabschnitte entstehen können.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SGA	Abbaugewässer, Baggersee, groß (2000)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Boberger See			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Verschiedene Gehölzbestände, Fußwege			
<b>Rechtswert (X)</b>	575314	<b>Hochwert (Y)</b>	5930077	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

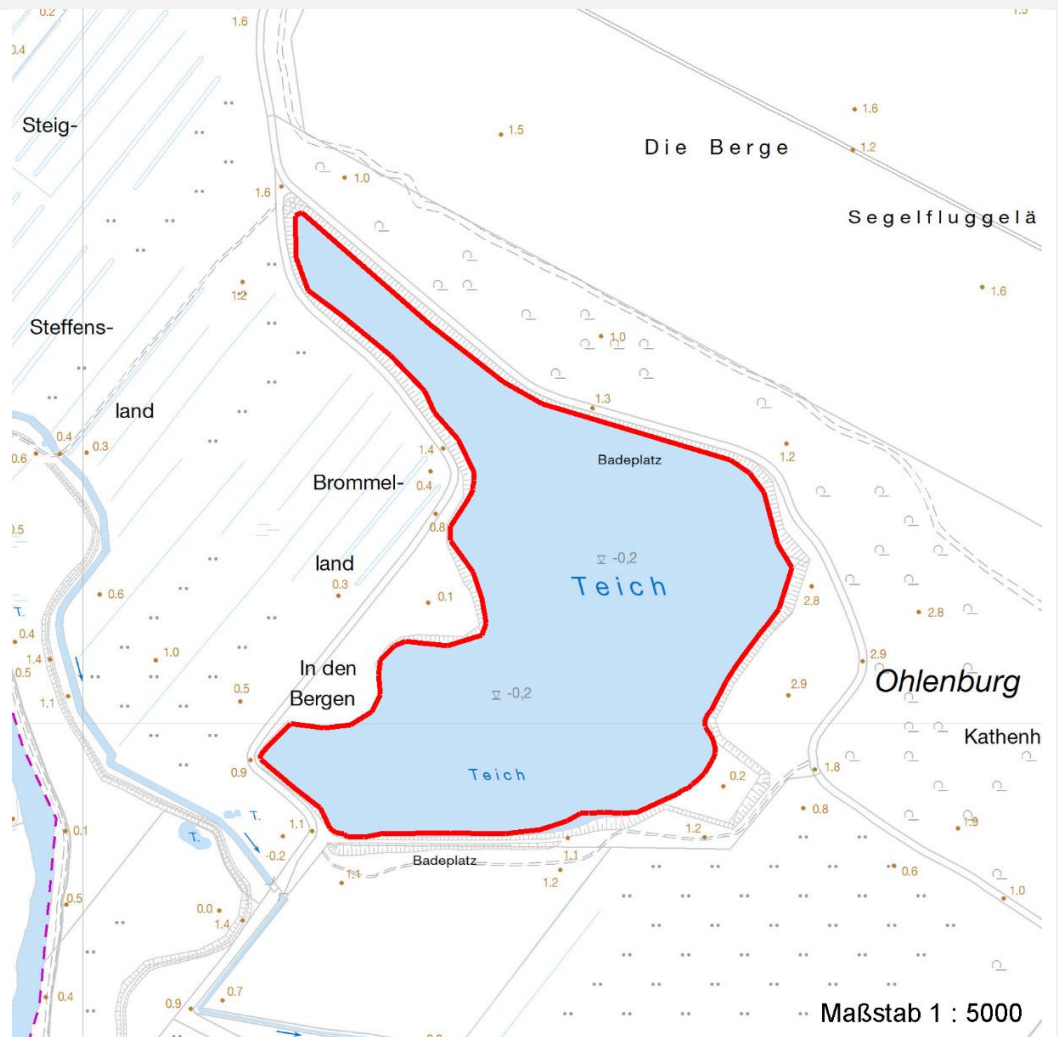
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119511
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1140</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	68379,4273
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119511	53002	7430	50	24.06.2008	=	7432	73

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66348	0	7430_1140_091017_3.JPG	
66349	0	7430_1140_091017_2.JPG	
66350	0	7430_1140_091017_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

16.04.2020

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119511
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	68379,4273
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Relativ starker Einfluß durch Erholungssuchende und den Badebetrieb: Tritt, Störung, Ruderalisierung der Vegetation, Vermüllung, Eutrophierung des Sees
Wertgesichtspunkte	Prinzipiell sehr wertvolles Gewässer mit großem Wasserpflanzenbeständen und einer auffallend guten Wasserqualität; vom Potenzial her Lebensraum für seltene Wasservögel
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Amphibien Mollusken Vögel
Maßnahmen	Wenigstens die Hälfte der Ufer sollten in der Form umgestaltet werden, dass kein Zutritt zum Ufer möglich ist und naturnahe Komplexe aus Gewässer und Ufervegetation entstehen können, die auch die Fauna im Gebiet fördern könnten. Für das westliche Ufer gibt es einen aktuell diskutierten Vorschlag, hier einen Uferabschnitt durch einen Graben so abzutrennen, dass keine weiteren Störungen stattfinden können.

### Foto

**Fotodatei** 7430\_1140\_091017\_3.JPG**Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung****Fotodatei****Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung**

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119511
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	68379,4273
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1140\_091017\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1140\_091017\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Abbaugewässer, Baggersee, groß (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SGA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119511
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	68379,4273
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Wenigstens die Hälfte der Ufer sollten in der Form umgestaltet werden, dass kein Zutritt zum Ufer möglich ist und naturnahe Komplexe aus Gewässer und Ufervegetation entstehen können, die auch die Fauna im Gebiet fördern könnten. Für das westliche Ufer gibt es einen aktuell diskutierten Vorschlag, hier einen Uferabschnitt durch einen Graben so abzutrennen, dass keine weiteren Störungen stattfinden können.
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5	5	C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	Begründung für Bewertung: 3			
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene		B	
	Begründung für Bewertung: 2			
	C: 1			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119511
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	68379,4273
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>C</b>	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht erkennbar B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 %	70	<b>C</b>	
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering		<b>B</b>	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %) B: mäßig (alle anderen Kombinationen) C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		<b>C</b>	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) A: keine Auswirkungen erkennbar B: geringe Einflüsse C: deutlich schädliche Einflüsse		<b>A</b>	
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland; A: keine B: gering C: deutlich		<b>B</b>	
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge A: keine B: geringe C: deutliche		<b>A</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		10

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119511
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	68379,4273
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-						-			3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-						-							
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Carex pseudobrizoides (Reichenbachs Segge)	7	w		-	-						-	X		G	2	R	3	
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w	W	-	-						-			V				
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	h	T	-	-						-							
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	z		-	-						-							
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		-	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b					
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	w		-	-						-			3		3		
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-							
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-							
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-							
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-						-							
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-						V	
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	w	W	-	-						-			3		V		
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w	T	-	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w	Ne	-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Ranunculus aquatilis agg. (Artengruppe Wasserhahnenfuß)	7	z	T	-	-						-				3			
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-						-							
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-						-							
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w	Ne	-	-						-							D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119511
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1140</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	68379,4273
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														5	2	5	2	
<b>Anzahl Arten</b>														45				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland